



Stadtwerke
Aalen

Für Sie
am Werk.

02/2025

5
0
1
5
i
5

Zurück in der City

Das KIZ ist jetzt wieder Anlaufstelle
für Kundinnen und Kunden

Stadtwerke Aalen Eispark

100 % Wintervergnügen
auf echtem Eis

Eröffnung Hirschbachbad

**12 Sonderseiten
über das neue
Hirschbachbad**





Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn ich auf die vergangenen Monate zurückblicke, bin ich vor allem dankbar. Dankbar für das Vertrauen, das Sie uns als Stadtwerke Aalen entgegenbringen – gerade in Zeiten, die nicht immer einfach waren. 2025 war für uns ein Jahr des Aufbruchs, aber auch der ehrlichen Selbstreflexion. Wir haben erkannt, wo wir besser werden müssen und haben begonnen, genau dort anzusetzen.

Mit viel Einsatz und Teamgeist haben wir unsere internen Abläufe überarbeitet, an wichtigen Baustellen gearbeitet und unser **KundenInformationsZentrum (KIZ)** wieder geöffnet. Das war kein Selbstläufer – aber es war uns wichtig, wieder näher bei Ihnen zu sein. Unser Ziel ist klar: Wir wollen Ihnen nicht nur zuverlässig zur Seite stehen, sondern auch spürbar besser werden.

Ein echter Lichtblick in diesem Jahr ist die bevorstehende Eröffnung des neuen Hirschbachbads. Ich durfte bereits einen Blick hineinwerfen – und bin beeindruckt. Modern, freundlich und mit einem Angebot, das das Badeerlebnis in Aalen und der Region deutlich aufwertet. Ich lade Sie herzlich ein: Besuchen Sie das neue Hirschbachbad, genießen Sie die Atmosphäre und machen Sie sich selbst ein Bild. Es lohnt sich!

Doch die Stadtwerke Aalen sind weit mehr als ein Versorger. Wir engagieren uns für die Lebensqualität in unserer Stadt – und das zeigt sich auch außerhalb von Strom, Wasser und Wärme. Ein schönes Beispiel ist der Stadtwerke Aalen Eispark, den wir gemeinsam mit der Stadt Aalen realisieren. 77 Tage Eislaufen mitten in der Stadt, direkt am Bohlschulplatz – ein Ort für Begegnung, Bewegung und Freude.

Für mich persönlich war dieses Jahr sehr intensiv. Als neuer Geschäftsführer durfte ich viele engagierte Kolleginnen und Kollegen kennenlernen, die mit Herzblut für unsere Stadtwerke und damit für Sie arbeiten. Wir haben bereits viele Verbesserungen angestoßen und werden auch weiterhin kontinuierlich diesen Weg fortsetzen. Davon werden Sie als Kundinnen und Kunden ganz persönlich profitieren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Feiertage, eine ruhige und schöne Zeit mit Ihren Liebsten und einen guten Start ins neue Jahr 2026. Wir freuen uns darauf, Sie auch im kommenden Jahr begleiten zu dürfen.

Herzliche Grüße

Michael Schäfer
Geschäftsführer
Stadtwerke Aalen

Inhalt dieser Ausgabe

News
Aktuelles rund um
die Stadtwerke
Seite 3

KIZ
Zurück in der City
Seiten 4 bis 5

Parkhäuser
Vorteile für Sie!
Seiten 6 bis 7

Aus unserem Haus
Stichtagsabrechnung
Seite 8

Eispark
100 % Winterspaß
Seite 9

Hallenbad
Ein Abschied
Seite 10

Aus unserem Haus
Unsere
Kommunikationskanäle
Seite 11

Events
Sauna-Nächte und mehr
Seite 12

Stadt Aalen
Weihnachtsmarkt
Seite 13

Hirschbachbad Spezial
Alles über das neue Bad
Seiten 14 bis 19

Kids Club
Das neue Maskottchen
Seiten 20 bis 22

Attraktionen
Was das Hirschbachbad bietet
Seite 23

Historie
Wie sich das Hirschbachbad
entwickelt hat
Seiten 24 bis 25

Für dich am Werk
Die Seite für Kids
Seite 26

Beste Unterhaltung
Gewinnspiel/Sudoku/
Impressum
Seite 27

Wussten Sie schon?
Die Facts-Seite
Seite 28



Besuchen Sie uns online:
www.sw-aalen.de

Frischer Wind für den Kiosk im Freibad Spiesel – Wir suchen Sie!

Für die Freibadsaison 2026 suchen die Stadtwerke Aalen eine engagierte Persönlichkeit oder ein kreatives Team, das den Kiosk im Freibad Spiesel mit Leben füllt. Ob klassische Snacks oder neue kulinarische Ideen – wir sind offen für frische Konzepte! **Interesse geweckt?** Dann melden Sie sich gerne unter baederteam@sw-aalen.de und fordern Sie die Ausschreibungsunterlagen an. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Neuer Genuss in den Limes-Thermen: Das „Panorama- Restaurant“

Seit Juli 2025 erwartet Sie im Restaurant der Limes-Thermen ein frisches Konzept unter neuem Namen: das „**Panorama-Restaurant**“. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Speisekarte mit Klassikern wie Schnitzel, vielfältigen Pastagerichten, leckeren Desserts, knackigen Salaten und täglich wechselnden Tagesgerichten. Alle Details und die aktuelle Speisekarte finden Sie unter: www.limes-thermen.de/restaurant



Besuchen Sie uns auf der „meinZuhause! Aalen“ 2026

Am **21. und 22. März 2026** ist es wieder so weit: Die Messe „meinZuhause! Aalen“ öffnet ihre Türen in der Ulrich-Pfeifle-Halle – und die Stadtwerke Aalen sind selbstverständlich mit dabei! Freuen Sie sich auf spannende Informationen rund um Energie, Nachhaltigkeit und unsere vielfältigen Angebote. **Merken Sie sich das Wochenende schon jetzt vor** – wir freuen uns auf Ihren Besuch! Mehr Infos unter: www.meinzuhause.ag/Aalen

Wichtig bei Umzug: Strom an- oder abmelden – aber rechtzeitig!

Seit dem **6. Juni 2025** gilt eine neue gesetzliche Regelung: **Ein- und Auszüge müssen vorab** beim Stromversorger gemeldet werden. Nur so stellen Sie sicher, dass Sie nicht versehentlich weiter für einen alten Zähler zahlen. Eine rückwirkende An- oder Abmeldung ist nicht mehr möglich. Nutzen Sie einfach unser Online-Formular unter: www.sw-aalen.de – Service.

Wichtige Informationen!



Gültig ab dem 6. Juni 2025

Gut erreichbar in Aalens City



Um den Kundenservice weiter zu verbessern und Ressourcen gezielter einzusetzen, konzentrieren die Stadtwerke Aalen ihren persönlichen Kundenservice nun vollständig im KundenInformationsZentrum (KIZ).

Fotos: Stadtwerke Aalen

Die Stadtwerke Aalen öffnen ihr KundenInformationsZentrum wieder

Mehr Nähe, bessere Erreichbarkeit – das wollen die Stadtwerke Aalen ihren Kundinnen und Kunden bieten. Deshalb ist die erste Anlaufstelle wieder das KundenInformationsZentrum (KIZ) in der Aalener Innenstadt. Gleich neben Rathaus und Gaulbad – in der Gmünder Straße 20 – können seit Juni 2025 Anliegen rund um die Stadtwerke-Themen erledigt werden. „In meinen ersten Wochen und Monaten als Geschäftsführer der Stadtwerke Aalen habe ich viele Gespräche mit Kundinnen und Kunden geführt. Dabei habe ich gemerkt, dass das KIZ als Anlaufstelle in der Aalener Innenstadt von Vielen vermisst wird“, schildert SWA-Geschäftsführer Michael Schäfer: „Daher stand für mich schon früh fest, dass wir das KIZ wieder eröffnen werden. Einerseits, weil unsere Kundinnen und Kunden das erwarten. Andererseits, weil uns die Kundennähe als regionaler Versorger wichtig ist und wir für Kundenanliegen besser erreichbar sein wollen.“

Durchweg positives Feedback

Nach einer dreimonatigen Übergangszeit wurde die Kundenanlaufstelle im Hasennest, dem Verwaltungssitz der Stadtwerke, geschlossen. Die Besucherzahlen im Hasennest sind in den vergangenen Wochen kontinuierlich zurückgegangen. „Das Feedback unserer Kundinnen und Kunden, dass wir das KIZ in der Innenstadt wiedereröffnet haben, ist durchweg positiv“, berichtet Vanessa Roth, die neue

Leiterin des Vertriebs und des Kundenservice. Viele Kundinnen und Kunden schätzen den direkten Austausch mit Mitarbeitenden der Stadtwerke. Die zentrale Lage hat noch einen praktischen Vorteil: Viele Menschen erledigen dort ohnehin Besorgungen und können das Kundenzentrum ganz „nebenbei“ besuchen.

Was im KIZ erledigt werden kann

Im KIZ kann man sich zu allen Anliegen rund um die Versorgung der Stadtwerke beraten lassen und sich informieren. Neben Fragen zu den Themen Abrechnung und Abschläge können Lieferverträge und sonstige Schriftstücke abgegeben werden. Besucherinnen und Besucher des KIZ können An- und Abmeldungen mitteilen sowie Zählerstände abgeben. Auch Kassenzahlungen können im KIZ getätigt werden. Zwischen 180 und 200 Menschen pro Woche nutzen diesen Service der Stadtwerke, weiß Vanessa Roth.

Vertrauen und Verlässlichkeit

Dank der Zentralisierung der Serviceteams stehen dort nun deutlich mehr Beratungsplätze zur Verfügung. „Unsere Mitarbeitenden unterstützen hier unsere Kundinnen und Kunden kompetent und fundiert“, so die Stadtwerke-Expertin. Die Räumlichkeiten im KIZ wurden umgebaut. Neben dem erhalten gebliebenen Empfang, bietet das KIZ nun vier individuelle Beratungsplätze. So können Anliegen direkt und unkompliziert geklärt werden. Das schafft Vertrauen und Verlässlichkeit. Zusätzlich zum KIZ-Angebot sind die Stadtwerke telefonisch erreichbar. In der Vergangenheit war die gesamte Telefonie bei einem externen Dienstleister. Mittlerweile übernehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Aalen einen Teil der Anrufe.

„Mit dem KIZ verfügen wir über einen optimal ausgestatteten Standort in Aalens City: zentrumsnah, mit guter Erreichbarkeit, mehr Beratungsplätzen und einem starken Team vor Ort“, fasst SWA-Bereichsleiter Markt Sven Bosch zusammen: „Durch die Bündelung können wir auch in Urlaubszeiten oder bei personellen Engpässen einen verlässlich hohen Service bieten – das ist ein klarer Gewinn für unsere Kundinnen und Kunden.“



Vanessa Roth freut sich über das positive Kundenfeedback. Viele haben sich eine zentrale Servicestelle gewünscht – und genau das bieten die Stadtwerke jetzt wieder.

INFO

Neueröffnung des KIZ

Das KIZ war über viele Jahre eine stark frequentierte Zweigstelle der Stadtwerke Aalen. Im Zuge der Coronapandemie wurde es zeitweise geschlossen. Zwischenzeitlich diente das KIZ als Impfstandort in Aalen. Am 2. Juni 2025 öffnen die Stadtwerke Aalen das erneuerte KIZ wieder als Kundenzentrum.

Öffnungszeiten

Montag:
8-13 und 14-17 Uhr
Dienstag:
13-17 Uhr
Mittwoch:
8-13 und 14-17 Uhr
Donnerstag:
13-17 Uhr
Freitag:
8-13 Uhr



Das Parkhaus in der Spitalstraße

Fotos: Stadtwerke Aalen

Exklusive Kundenvorteile: Nie war Parken so einfach

Zum 1. Januar 2026 nehmen die Stadtwerke Aalen Anpassungen an den Parktarifen vor. Dabei steht eines klar im Vordergrund: Parken in Aalen bleibt weiterhin günstig und kundenfreundlich. Im Vergleich mit anderen Städten der Region bieten die Stadtwerke auch künftig mit die preiswertesten Parkmöglichkeiten bei hoher Qualität, moderner Ausstattung und zentraler Lage.

Die Parkhäuser der Stadtwerke Aalen erfreuen sich großer Beliebtheit. Über 800.000 Kurzzeitparkende nutzten sie im Jahr 2024. Gründe dafür sind schnell gefunden: kurze Wege in die Innenstadt, moderne Parkhäuser, einfache bargeldlose Bezahlungsmöglichkeiten, automatische Kennzeichenerkennung und an einigen Standorten auch Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge. Damit verbinden die Stadtwerke Komfort und Service mit fairen Preisen.

Bequem parken mit Kundenkarte und Kundenportal

Ein wesentlicher Baustein ist das Vorteilsprogramm für Energiekunden der Stadtwerke. Diese profitieren bei Nutzung der Kundenkarte von zahlreichen zusätzlichen Leistungen:

- Die ersten **30 Minuten Parken sind kostenlos**: Ein spürbarer Vorteil im Alltag, etwa für einen schnellen Einkauf oder einen kurzen Arztbesuch.
- Auch danach genießen Energiekunden Rabatte: Im + Tarif gibt es **3 %**, im ++ Tarif sogar **6 %** Preisnachlass auf die Parkgebühren.



Jetzt live sehen, wo freie Parkplätze sind! In der Live-Übersicht der Stadtwerke Aalen ist jederzeit zu sehen, in welchem Parkhaus aktuell Plätze frei sind:

<https://www.sw-aalen.de/privatkunden/dienstleistungen/parken/parkhausbelegung>

INFO So funktioniert das Parken mit Kundenkarte

- Kundenkarte mit Parkoption beantragen (kostenlos)
- Im Kundenportal der SWA anmelden
- Bis zu zwei Kennzeichen hinterlegen
- Schranken öffnen sich automatisch bei Ein- und Ausfahrt
- Abrechnung erfolgt am Monatsende

- Im Kundenportal der Stadtwerke können bis zu zwei Kennzeichen hinterlegt werden. Die Schranken öffnen sich dann bei Ein- und Ausfahrt automatisch, die Parkzeit wird erfasst und der Betrag inklusive Rabatt bequem am Monatsende abgebucht. Sollte ein Kennzeichen einmal nicht erkannt werden, kann die Stadtwerke-Kundenkarte zur Sicherheit zusätzlich genutzt werden.

Qualität und Komfort zum fairen Preis

Die neuen Tarife sind bewusst einfach und übersichtlich gehalten:

- Bis 30 Minuten: 0,50 €
- Für Energiekunden mit Kundenkarte kostenlos
- Bis 60 Minuten: 1,00 €
- Jede weitere angefangene Stunde: 1,50 €
- Tageshöchstsatz: 12,50 €

Auch nach der Anpassung zum Jahreswechsel gilt: In Aalen ist Parken günstig. Vor allem Energiekunden profitieren spürbar von den erweiterten Vorteilen. Damit stehen die Stadtwerke Aalen nicht nur für eine sichere Versorgung mit Energie und Wasser, sondern sind auch in Sachen Mobilität und Service ein verlässlicher Partner für die Menschen in der Region.



Das Parkhaus am Bahnhof

Neue Stichtagsabrechnung statt rollierende Abrechnung



Foto: bluedesign - stock.adobe.com

Die Stadtwerke Aalen stellen in diesem Jahr ihre Abrechnung um. Ziel dieser Umstellung ist es, die Abrechnung einheitlicher und übersichtlicher zu gestalten.

Anstelle der bisherigen rollierenden Abrechnung erfolgt künftig für alle Kundinnen und Kunden eine einheitliche Stichtagsabrechnung zum 31.12. eines Jahres. Für das Jahr 2025 bedeutet das: Alle Kunden, die bisher nicht den Abrechnungstermin zum 31.12. hatten, erhalten zwei Abrechnungen. Zunächst wie gewohnt zu ihrem bisherigen Abrechnungstermin. Zusätzlich folgt eine zweite, anteilige Rechnung für den Zeitraum vom bisherigen Abrechnungsende bis zum 31. Dezember 2025. Ab dem Jahr 2026 gibt es dann für alle Kunden nur noch eine einzige Jahresabrechnung zum Stichtag 31.12.

Keine zusätzlichen Kosten

Für die Kundinnen und Kunden entstehen durch die Umstellung keine zusätzlichen Kosten. Allerdings müssen im Jahr 2025 zweimal Zählerstände mitgeteilt werden. Die Aufforderung dazu erfolgt wie gewohnt per Post oder E-Mail. Wer seine Daten online übermittelt, kann dies auch weiterhin bequem im Kundenportal tun.

Automatische Anpassung

Die Anpassung läuft automatisch, Kundinnen und Kunden müssen nichts weiter unternehmen. Sollten dennoch Fragen auftreten, steht der Kundenservice der Stadtwerke Aalen jederzeit beratend zur Seite. Mit der einheitlichen Stichtagsabrechnung schaffen die Stadtwerke Aalen mehr Klarheit für ihre Kunden.



Foto: Oliver Giers

Der Stadtwerke Aalen Eispark auf dem Bohlschulplatz sorgt ab 24. November wieder für einen erlebnisreichen Kufenspaß.

100 % echtes Eis – 100 % Wintererlebnis

Stadtwerke Aalen Eispark: Ab 24. November verwandelt sich der Bohlschulplatz elf Wochen lang in einen Eislaufraum.

Schlittschuhe schnüren und losgleiten! Eislaufen gehört in Aalen zur Wintertradition. Auch in der Saison 2025/26 laden die Stadtwerke Aalen gemeinsam mit der Stadt Aalen wieder zum beliebten Stadtwerke Aalen Eispark ein – mitten in der Innenstadt, auf dem Bohlschulplatz. Ab dem 24. November 2025 heißt es wieder: Eislaufen in Aalen. Was den Eispark besonders macht? Die Eisfläche besteht aus echtem Eis, das durch moderne Aggregate erzeugt und konstant gehalten wird. Im Gegensatz zu Kunststoffbahnen bietet echtes Eis ein authentisches, geschmeidiges und umweltfreundliches Eislaufvergnügen – ganz ohne Mikroplastikabrieb. Dank energiesparender Technik wird der Energieverbrauch dabei begrenzt.

Ein Ort für Bewegung, Begegnung und Begeisterung

Mit einer Fläche von 600 m² bietet der Eispark ausreichend Platz für Familien, Freundesgruppen, Schulklassen und alle, die sich nach Winterspaß sehnen. Die offene Gestaltung ohne Zeltüberdachung sorgt für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre – ob bei Sonnenschein oder unter dem Sternenhimmel. Wie in den Vorjahren auch, können Schlittschuhe und Laufhilfen vor Ort ausgeliehen werden.

Eröffnung kurz vor dem Reichsstädter Advent

Der Eispark startet pünktlich zum Beginn der Vorweihnachtszeit und begleitet die Stadt durch die kalten Monate bis zum 8. Februar 2026. Betrieben wird die Anlage erneut vom langjährigen Partner interevent, der seit Jahren mobile Eisbahnen erfolgreich umsetzt.

INFO

Faire Preise mit attraktiven Vorteilen

Auch in dieser Saison gibt es wieder 2-Stunden-Tickets, Familienkarten, Saisonkarten und 10er-Karten. Trotz gestiegener Kosten bleiben die Preise familienfreundlich. Besonders profitieren Energiekunden der Stadtwerke Aalen mit Kundenkarte sowie Inhaber der Spionkarte. Familien, die Energie von den Stadtwerken beziehen, sparen mit der Familienkarte rund 20 % gegenüber dem regulären Preis.

Schulklassen willkommen

Im letzten Winter nutzten rund 3.000 Schülerinnen und Schüler aus Aalen und Umgebung das Angebot. Auch in dieser Saison können sich Schulklassen wieder anmelden – ganz einfach online unter: www.sw-aalen.de/eispark

Aufbau und Technik

Der Aufbau beginnt Anfang November. Ab Kalenderwoche 45 werden die Bodenplatten verlegt, in Woche 46 folgen Eisfläche, Technik und Umkleidezelt. Die Fläche wird optimal genutzt, um ein reibungsloses und sicheres Eislaufvergnügen zu garantieren. Das Kleinspielfeld steht für die Zeit des Eisparks nicht zur Verfügung.

Ein Publikumsmagnet über die Stadtgrenzen hinaus

Mit knapp 23.000 Gästen in der Vorsaison zeigt sich: Der Stadtwerke Aalen Eispark ist ein echtes Highlight für die Stadt und die Region.

Eine Ära geht zu Ende

INFO

Juni 1958: Die Stadt Aalen tauscht mit der Bundesbahn Grundstücke. Im „Bleichgarten“ soll das Hallenbad gebaut werden.

Oktober 1959: Der Gemeinderat genehmigt die Ausschreibung eines Wettbewerbs.

April 1961: Der Gemeinderat genehmigt den Kostenvorschlag der Architekten Haigis und Welz mit einer Summe von 3.761.000 DM und stimmt dem sofortigen Baubeginn zu. 3.761.000 DM hat das Hallenbad dann gekostet.

September 1962: Richtfest
Juli 1963: Eröffnung

1977: Der Gemeinderat beschließt, das Bad um ein Warmbecken, ein Kinderplanschbecken und ein Solarium zu erweitern.

1988: Fitnessraum

2002: Dachsanierung



Ein Blick, den viele vermissen werden: Das Aalener Hallenbad wurde nach 62 Jahren geschlossen. Dafür gibt es jetzt Badespaß im Hirschbachbad.

Foto: Andreas Wegelin

Nach 62 Jahren hat das Aalener Hallenbad im Oktober geschlossen. Das Hallenbad-Team wird zukünftig im neuen Hirschbachbad anzutreffen sein. Hallenbadleiterin Jutta Juwien blickt auf ereignisreiche Jahre zurück.

Eingewickelt in ein kuschliges Handtuch in eine Eymann-Brezel beißen. Beim Bahnen ziehen auf den Sonnenuntergang zuschwimmen und die unvergleichliche Aussicht auf die Stadt und den Albtrauf genießen. Mit Freunden durchs Becken toben. An das Aalener Hallenbad gibt es viele schöne Erinnerungen. Seit das Bad 1963 eröffnet hatte, haben unzählige Kinder dort schwimmen gelernt, genossen Familien vergnügliche Stunden in den drei Becken, entspannten Erwachsene in der Sauna.

Erste Schwimmmeistergehilfin

Jutta Juwien gehört seit 42 Jahren zur Bäderfamilie der Stadtwerke. Sie war die erste Frau in der Region, die den Beruf der Schwimmmeistergehilfin erlernte. Sie gab Schwimm- und Wassergymnastikkurse. Aber auch Fliesenlegen, Löten und im Freibad Rasenmähen gehörten anfangs zu ihren Aufgaben. Sie machte ihren Schwimmmeister, den Saunameister und die Weiterbildung zur Animatorin. 12 Jahre lang war sie Leiterin des Hallenbads.

Wannenbäder und FKK-Baden

Sie kennt noch die Wannenbäder, die



Jutta Juwien ist seit 42 Jahren bei den Stadtwerken und leitet seit 12 Jahren das Aalener Hallenbad.

Foto: Tobias Holzinger

es im Hallenbad gab, weil damals noch nicht jedes Haus in Aalen ein Badezimmer hatte. Was es auch nur eine Weile gab – nämlich in den 90er Jahren – war das FKK-Baden. „Dafür wurde die ganze Schwimmhalle mit Vorhängen abgehängt“, erinnert sich Jutta Juwien. „Das war eine schöne Zeit.“ Das Hallenbad war auch Eventlocation. Disco- oder Faschingsveranstaltungen standen auf dem Programm. Die Spielnachmittage waren ebenfalls sehr beliebt.

Schöne Begegnungen

Es gibt viele schöne Begegnungen und Begebenheiten mit Badegästen, an die sich Jutta Juwien und ihr 15-köpfiges Team gerne erinnern. Ab Ende November sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hallenbads im Hirschbachbad anzutreffen. „Wir freuen uns auf das neue Bad und die neuen Herausforderungen dort“, beschreibt Jutta Juwien. Den mystischen Blick durch das große Badehallenfenster, wenn sich ein Wetter zusammenbraut, den wird sie ganz besonders in Erinnerung behalten.



facebook.com/stadtwerkeaalen



instagram.com/stadtwerkeaalen

Immer gut informiert

Die Stadtwerke Aalen nutzen verschiedene Kommunikationsinstrumente, um mit ihren Kundinnen und Kunden in Kontakt zu bleiben und sie zuverlässig zu informieren. In diesem Beitrag stellen wir die wichtigsten Kanäle vor, erklären ihre Besonderheiten und laden Sie ein, uns dort zu folgen.

Webseite: Die erste Anlaufstelle für Informationen rund um die Stadtwerke Aalen ist die Webseite www.sw-aalen.de. Dort werden alle relevanten Informationen hinterlegt und gepflegt. Ob Informationen zu Produkten, zu Bädern und Parkhäusern oder auch zu Netzthemen, die Webseite ist die erste Anlaufstelle. Aktuelle Pressemitteilungen werden ebenfalls prominent auf der Startseite hinterlegt.

Newsletter: Die SWA geben monatlich einen E-Mail-Newsletter heraus. Dieser hat mehrere tausend Leserinnen und Leser und informiert über alle Themen rund um die Stadtwerke Aalen. Er ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung unter <https://newsletter.sw-aalen.de/> ist erforderlich. Ganz bequem kommt der Newsletter als E-Mail und kann in Ruhe gelesen werden. Eine sinnvolle Ergänzung, um über die wichtigsten SWA-Themen informiert zu sein.

Social Media: Auf Facebook und Instagram sind die SWA seit mehr als zwei Jahren aktiv und haben schon viele Abonnenten. Hier werden mehrmals pro Woche aktuelle Infos eingestellt, aber auch Videos, Gewinnspiele und Vieles mehr. Vor allem für kurzfristige Informationen werden die Socials (Social Media) genutzt. Daher ist ein kostenloses Abo sehr empfehlenswert.

dialog: Erscheint weiterhin 2x jährlich gedruckt und als Online-Ausgabe unter



<https://kundenmagazin.sw-aalen.de/aktuelle-ausgabe>. Hier informieren die SWA über allgemeine und aktuelle Themen, die bald anstehen. Mit einer Auflage von knapp 40.000 Exemplaren besitzt unser Kundenmagazin eine hohe Reichweite und erfreut sich hoher Relevanz.

Unabhängig davon informieren die SWA bei wichtigen Themen und Vertragsangelegenheiten aber auch direkt und postalisch. Die oben genannten Instrumente und Kommunikationskanäle sind eine zeitgemäße Ergänzung. Denn die heutige Zeit und der technische Fortschritt haben dafür gesorgt, dass es neue und digitale Kommunikationsinstrumente gibt. Die SWA sind für Menschen jeden Alters relevant und wollen auch alle Menschen in Aalen und der Region erreichen. Daher nutzen wir diese verschiedenen Instrumente, um unsere Informationen so breit wie möglich zu streuen und alle Menschen mit den von ihnen genutzten Medien zu erreichen.

Entspannen und erleben in den Limes-Thermen

INFO

Sauna-Nächte
samstags
von 21 bis 1.30 Uhr

8. November:
Mondschein
13. Dezember:
Weihnachten
10. Januar:
Winter
14. Februar:
Valentin
14. März:
Frühling
18. April:
Damen

Tickets vorab online
und vor Ort sowie
nach Verfügbarkeit
an der Abendkasse.

Sauna-Nächte 2025 und 2026

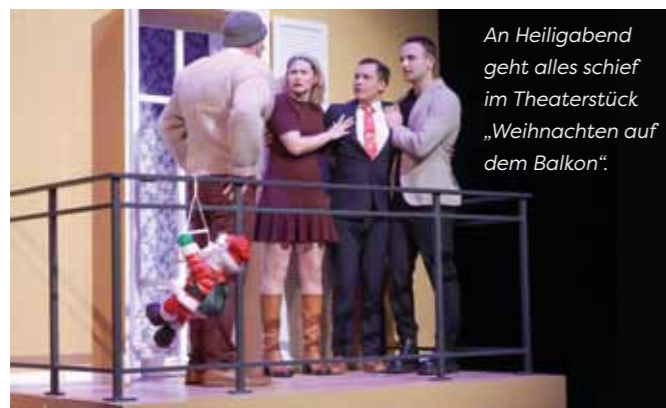
Nächtliche Wohlfühlstunden in besonderer Atmosphäre – die gibt es einmal im Monat in den Limes-Thermen in Aalen. Die beliebte Veranstaltungsreihe Sauna-Nächte ist gut besucht in den Herbst gestartet. Nun steht die Ausgabe im November an: nach dem Supermond hat die Saunanacht am 8. November das Motto „Mondschein“. Jede Sauna-Nacht hat einen besonderen Charakter und ist zum Motto passend liebevoll dekoriert. Den Besucherinnen und Besuchern wird ein großzügiges dreigängiges Fingerfood-Buffet serviert. Textilfreies Baden im Außenbecken ist möglich und das Thermen-Team sorgt für besondere Eventaufgüsse.

Die Sauna-Nächte in den Limes-Thermen, die immer am zweiten Samstag im Monat veranstaltet werden (mit Ausnahme Ferien oder Feiertage), bieten ein sehr hochwertiges Gesamtpaket zu fairen Preisen.



Jede Sauna-Nacht hat einen besonderen Charakter und ist zum Motto passend liebevoll dekoriert.

Foto: Stadtwerke Aalen



An Heiligabend geht alles schief im Theaterstück „Weihnachten auf dem Balkon“.

Foto: Theater der Stadt Aalen

Das Jahr lachend im Theater ausklingen lassen

Zum Jahresende trainiert das Programm des Theaters der Stadt Aalen vor allem die Bauchmuskeln: Während im Alten Rathaus Cora Hübsch in „Mondscheintarif“ von ihrem chaotischen Datingleben erzählt,

geht im KUBAA bei den zwei Pariser Familien aus „Weihnachten auf dem Balkon“ so ziemlich alles am Heiligen Abend schief. Für junge Theaterfans ab sechs Jahren ist im KUBAA „Pino(cchio) oder: Die Wahrheit in dir“ zu sehen.

Am Freitag, 19. Dezember, von 18 bis 0 Uhr ist das Event „Weihnachtszauber“ angesagt. Die Limes-Thermen bieten an diesem Abend verlängerte Öffnungszeiten, eine schöne, stimmungsvolle Beleuchtung und Dekoration sowie Weihnachtsmusik. Für das leibliche Wohl sorgt das Panorama-Restaurant im Weißen Pavillon mit einem Catering. Ein besonderes Ticket ist hierfür nicht notwendig, es ist im Eintrittspreis inbegriffen (ausgenommen Catering).



Festliche Stimmung auf dem Spritzenhausplatz: Adventszauber im Herzen Aalens

Fotos: Stadt Aalen

Lichter, Lachen, Leckereien

Der Reichsstädter Advent lädt ein: Eröffnung am 26. November, 17 Uhr

Bald ist es wieder soweit: Der „Reichsstädter Advent“ am Aalener Spritzenhausplatz verzaubert die Stadt mit weihnachtlichem Flair. Vom 26. November bis zum 23. Dezember gibt es Kulinarik, gemütliches Beisammensein, Begegnungen mit Freunden und Familie, ein weihnachtliches Programm für Groß und Klein sowie Kunsthandwerk und Selbstgemachtes. Die feierliche Eröffnung findet am Mittwoch, den 26. November, um 17 Uhr mit Oberbürgermeister Frederick Brütting, Kirchenvertretern und der Big Band der Musikschule Aalen statt.

Zum zweiten Mal wird der Weihnachtsmarkt unter städtischer Regie organisiert, Veranstalter ist das Kulturamt. Zahlreiche lokale Musikvereine, Big Bands, Bands und Einzelkünstler sorgen mit ihren Auftritten wieder für festliche Klänge an den Adventswochenenden. Für die Kinder kommt der Zirkus Zeltlos mit seinem bunten Programm zurück auf die Bühne am Regenbaum, und auch der Nikolaus und der Weihnachtsmann werden dem Reichsstädter Advent ihren Besuch abstatten. Neu mit dabei sind in diesem Jahr zum Beispiel die Jugendorchester des Musikvereins Unterkochen und der SHW Bergkapelle Wasseralfingen. Weiter machen mit die

Stadtkapelle Oberkochen, das Duo Nina und Alex sowie NAGOMI, eine R'n'B, Soul und Hip-Hop Künstlerin aus Stuttgart.

Tierischen Besuch gibt es an den Montagen: Alpakas und Esel werden für Freude und Staunen bei den kleinen und großen Gästen sorgen. Die besonders weihnachtlichen Deko-Elemente werden den Markt auch dieses Jahr in festliche Stimmung versetzen.

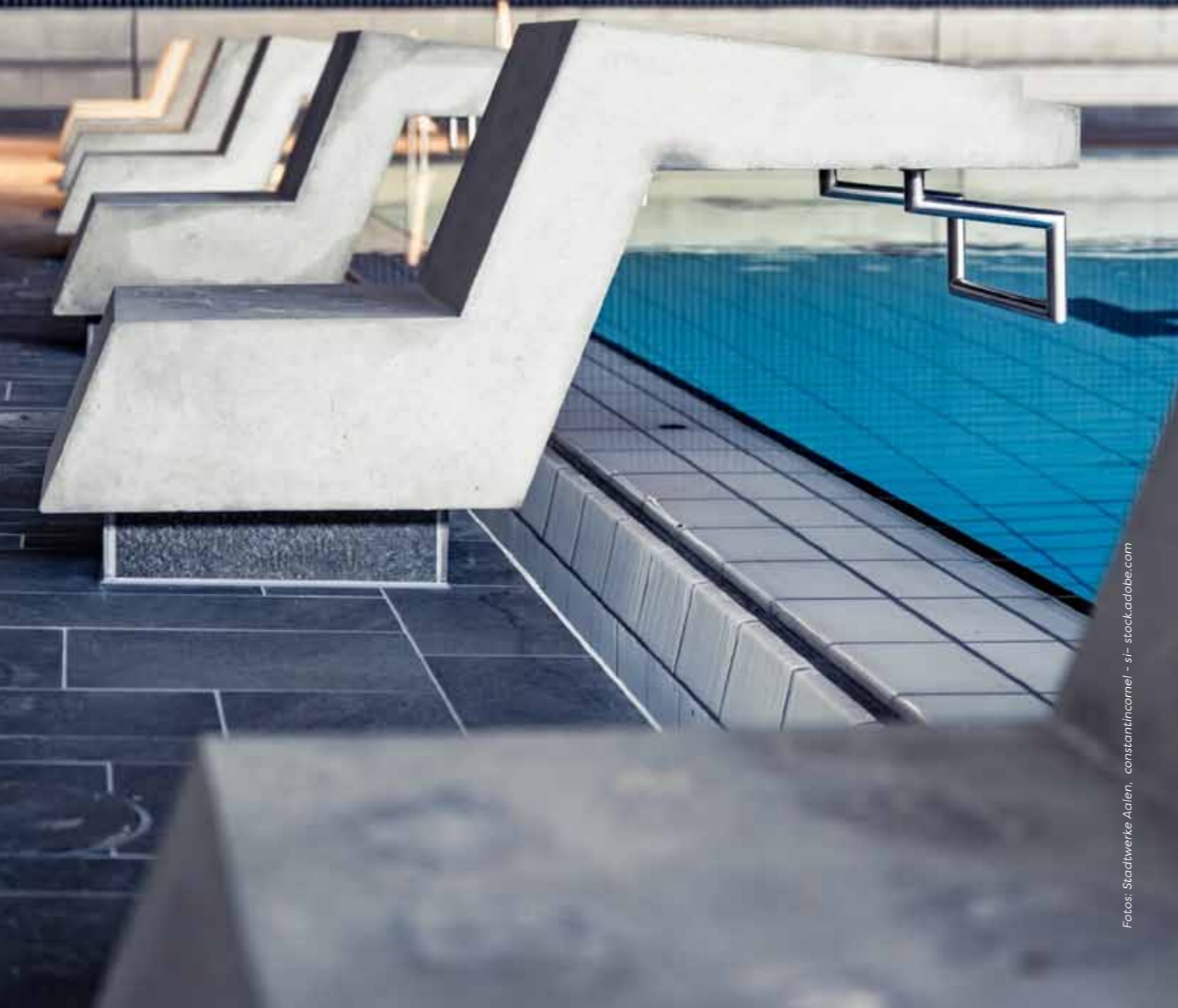
Dienstags ist Familientag mit Kinderprogramm

Erstmals wird ein Familientag an allen Dienstagen im Advent durchgeführt, mit besonderen Angeboten für Familien an den Ständen und beim Karussell. Dabei ist auch kreatives Basteln und Werkeln angesagt: In zwei städtischen Hütten bieten das Limesmuseum, das Haus der Jugend, das Theater der Stadt Aalen, die Weiler'mer Zwergenstube und die Waldorfschule an den Familientagen von 15 bis 18 Uhr Bastelaktionen an.



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.aalen-kultur.de/reichsstaedter-advent

Hirschbachbad Spezial



Fotos: Stadtwerke Aalen, constantincornel - sj - stockadobe.com

Große Eröffnung mit einem vielfältigen Programm für alle

Am letzten Novemberwochenende ist es endlich soweit: Das Hirschbachbad wird eröffnet. Natürlich wird das gebührend gefeiert. Los geht's mit dem Eröffnungswochenende ab Freitag, 28. November, mit einem umfangreichen Programm.

Besondere Aktionen sind am Eröffnungswochenende sowie in der ersten Dezemberwoche geplant: Gewinnspiele, eine Schatzsuche für Kinder und kleine Wettbewerbe. Zudem werden das Kursangebot, der Kids Club und das Maskottchen, Pinguin Bubbles, vorgestellt. Mitmachaktionen werden angeboten und Spielgeräte stehen zum Spaßhaben bereit. Es wird für die Gäste

auch kleine Besonderheiten und Aufmerksamkeiten geben. Am Eröffnungssonntag ist auch abends länger geöffnet bis 22 Uhr. Dann gibt es eine stimmungsvolle Beleuchtung und Musik mit DJ. Am 6. Dezember kommt der Nikolaus ins Hirschbachbad.



Weitere Informationen finden Sie unter:

www.sw-aalen.de und
www.hirschbachbad.de.

**Sowie in den sozialen Medien
auf Facebook und Instagram.**

Wo finde ich was im Bad?

Service & Ausstattung für die Gäste im Hirschbachbad

- Kiosk & Gastronomie mit Sitz- und Aufenthaltsbereichen
- Getränkeautomaten & Snackautomaten
- Bezahlautomaten (insbesondere an Ein- und Ausgängen)
- Self-Check-In & automatischer Zugang an der Kasse
- Umkleiden, Spinde & Schließfächer
- Sanitäre Einrichtungen innen und außen
- Barrierefreie Zugänge (Rollstuhlgerecht, Rampen)
- Aufenthaltsplätze & Terrassen mit Blick ins Freibad
- Sonnenschirme & Schattenplätze auf den Liegewiesen
- Pflegedienste & Reinigung (für WC & Duschen etc.)
- Erste Hilfe & Rettungsdienst vor Ort
- Leihservice (Schwimmhilfen, Schwimmbretter, etc.)
- Beschilderung, Besucherinformation & Lagepläne
- Anzahl Liegen innen mehr als 30 Stück
- Parkmöglichkeiten & Wegführung vom Parkplatz ins Bad
- Kids Club
- Zusatzangebote wie Kurse, Schwimmkurse, Aqua-Fitness etc. durch Vereine und die Stadtwerke

INFO

Öffnungszeiten

Schwimmhalle:

Montag
10 bis 21 Uhr
Dienstag bis Freitag
6.15 bis 21 Uhr
Samstag, Sonntag: **8 bis 20 Uhr**

Sauna:

Montag bis Freitag **ab 11 Uhr**
Samstag, Sonntag **ab 9 Uhr**
Bis Betriebsschluss

**Weitere Informationen zum
Hirschbachbad, etwa Preise
und Tarife, finden Sie unter
www.hirschbachbad.de**

Vom Traum zum Hirschbachbad

Die Reise von der Idee bis zur Eröffnung



Den 1. Preis beim Architekturwettbewerb erhielten 4a Architekten Stuttgart zusammen mit den Landschaftsarchitekten Adler & Olesch

Fotos: Stadtwerke Aalen

Ein neues Bad für Aalen entsteht. Wir werfen einen Blick auf die Entwicklung von der ersten Idee auf dem Papier bis zur offiziellen Eröffnung am 28. November 2025.

Von der Idee zum Wettbewerb

Die Wurzeln des Projekts reichen bis ins Jahr 2015 zurück. Schon damals begannen in Aalen die ersten Diskussionen über die Zukunft der städtischen Bäderlandschaft. Die bestehenden Anlagen stießen sowohl in technischer Hinsicht als auch bei den Anforderungen moderner Freizeit- und Schulsportnutzung zunehmend an ihre Grenzen.

2017 fällt schließlich der offizielle Startschuss: Der Gemeinderat beschließt die neue Bäderkonzeption für Aalen. Darin wird festgelegt, dass am Standort des heutigen Freibads im Hirschbach ein neues Kombibad als moderner Komplex aus Hallen- und Freibad entstehen soll. Dieser Grundsatzbeschluss bildet die Basis für das Großprojekt.

Von Beginn an wurde die Öffentlichkeit aktiv in die Überlegungen eingebunden. Es gab Informationsveranstaltungen und Anhörungen, bei denen Bürgerinnen und Bürger ihre Anregungen und Fragen einbringen konnten. Auch die Aalener Vereine und der Beirat für Menschen mit Behinderung wurden frühzeitig beteiligt. So konnten wertvolle Hinweise direkt in die Planungen einfließen – ein wichtiges Zeichen dafür, dass dieses Projekt aus der Mitte der Stadtgesellschaft gewachsen ist.

Architekturwettbewerb

Ein wichtiger Meilenstein ist der Architekturwettbewerb, den die Stadt 2019 ausruft. Ziel ist es, ein Konzept zu finden, das sowohl funktional als auch architektonisch überzeugt und sich harmonisch in das Hirschbachtal einfügt. Aus zahlreichen Entwürfen wählen die Juroren den Plan der 4a Architekten und der Landschaftsarchitekten Adler & Olesch aus. Damit ist der Grundstein für das heutige Hirschbachbad gelegt. Der Arbeitstitel „Kombibad“ wird später offiziell in Hirschbachbad geändert.

Planung und Finanzierung

Nach dem Wettbewerb beginnt die detaillierte Planung. 2020 stehen die konkreten Grundrisse, Funktionsräume und Technikdetails fest. Besonders wichtig ist den Stadtwerken Aalen die Energieeffizienz des Bads. Sie setzen auf eine moderne Wärmerückgewinnung, nachhaltige Technik und eine zukunftssichere Infrastruktur.

Parallel dazu laufen Gespräche mit den politischen Gremien über die Finanzierung. Die Stadtwerke Aalen sichern die Mittel, teils durch städtische Zuschüsse, teils durch Eigenkapital. Damit ist klar: Das Projekt hat Rückhalt und kann umgesetzt werden. Dabei bleibt der Prozess transparent: Die demokratisch gewählten Vertreterinnen und

Vertreter des Gemeinderats treffen die Entscheidung auf Basis vieler zuvor eingeholter Rückmeldungen aus der Bevölkerung. So konnten sie alle Perspektiven abwägen und auf die Bedürfnisse der Schulen und Vereine sowie die Anforderungen an Barrierefreiheit und Energieeffizienz eingehen.

Baustart im Frühjahr 2023

Im Frühjahr 2023 fällt der offizielle Startschuss für die Bauarbeiten. Zunächst entsteht die Baugrube am Südhang des Hirschbachtals. Die Fundamente werden gelegt, während parallel die technische Gebäudeausrüstung vorbereitet wird. In den Monaten darauf rückt der Rohbau in den Fokus: Wände, Dach und Außenfassade wachsen sichtbar aus dem Gelände.

Auch während der Bauphase blieben die Stadtwerke im Austausch mit der Öffentlichkeit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten an Baustellenführungen teilnehmen und sich vor Ort ein Bild vom Fortschritt machen. Das Angebot stieß auf große Resonanz.

Im Laufe des Jahres 2023 werden die Nebenräume wie Umkleiden, Sanitäranlagen und Lagerräume fertiggestellt. Auch die Estricharbeiten und die Dachbegrünung schreiten voran. Die Bauarbeiten folgen klaren Etappen, um den komplexen Ablauf von Hallenbad, Technikbereichen und späterem Freibad zu koordinieren.

Innenausbau und Technik

2024 liegt der Fokus auf dem Innenausbau. Die Fliesenarbeiten im Schwimmbeckenbereich beginnen, gleichzeitig wird die Technikschtzentrale installiert. Pumpen, Wasseraufbereitung und Lüftungstechnik werden eingebaut, ebenso die energiesparende LED-Beleuchtung und die Wärmerückgewinnungssysteme.

2025 erfolgen die letzten Arbeiten: Die Innenräume werden gestrichen, Böden verlegt, Türen und Fenster montiert. Die Freibadflächen werden vorbereitet, auch wenn die Eröffnung des Freibads erst für 2026 vorgesehen ist. Damit steht das Hallenbad für den Betrieb bereit.

INFO

Meilensteine im Überblick

- 2015:** Erste Diskussionen über ein neues Bad in Aalen
- 2017:** Gemeinderat der Stadt Aalen verabschiedet die neue Bäderkonzeption für Aalen
- 2019:** Architekturwettbewerb, Auswahl des Entwurfs von 4a Architekten mit den Landschaftsarchitekten Adler & Olesch
- 2020:** Detaillierte Planung und Finanzierung
- Frühjahr 2023:** Baubeginn, Aushub und Fundamentarbeiten
- 2023:** Rohbau, Dach und Nebenräume, Beginn Estricharbeiten
- 2024:** Innenausbau, Technikinstallation, Fliesenarbeiten
- 2025:** Fertigstellung Hallenbad, Vorbereitung Freibad
- 28. November 2025:** Offizielle Eröffnung des Hallenbads
- 2026:** Fertigstellung und Inbetriebnahme Freibad (geplant)

Tag der Eröffnung

Am 28. November 2025 öffnet das Hirschbachbad seine Türen. Besucherinnen und Besucher können dann erstmals das Hallenbad mit modernem Sport- und Erlebnisbereich nutzen. Schulen, Vereine, Familien und die breite Öffentlichkeit dürfen sich auf attraktive Angebote freuen, während die Freibadflächen für die kommende Saison 2026 vorbereitet werden.

Das Hirschbachbad ist mehr als ein Schwimmbad. Es ist ein Symbol für Planung, Zusammenarbeit und Weitsicht, ein Ort, an dem Sport, Freizeit und Gemeinschaft zusammenkommen und ein Projekt, das Aalen noch lange prägen wird.

Ein großer Traum wird endlich wahr: Das neue Hirschbachbad eröffnet am 28. November 2025



Das neue Hirschbachbad kommt – Zahlen, Daten, Wow!

Das Hirschbachbad gehört mit seiner Geschichte zu Aalen wie das Wasser zum Schwimmen. Jetzt startet es in eine neue Zukunft – größer, nachhaltiger, familienfreundlicher. Entdecken Sie, was das neue Bad so besonders macht!

1892
wird das ursprüngliche
Hirschbachbad eröffnet

1978
Sanierung und Ausbau zum Freizeitbad

2017
Kombibadplanung beginnt

2023
Grundsteinlegung für
das neue Hirschbachbad

Wettkampfkategorie C:

Das Hirschbachbad ist nicht nur ein Badeparadies für Familien, sondern auch ein Sportbad, das alle Anforderungen der Wettkampfkategorie C erfüllt. Anspruchsvollem Training und ehrgeizigen Wettkämpfen steht also nichts mehr im Weg!

Gigantische Wassermassen

Im Innenbereich beträgt die Gesamtfläche 1179,2 m² und im Außenbereich 1701,83 m². Das Wasservolumen beträgt im Innern 2279,46 m³ und außen 2806,79 m³.

Hirschbach wird renaturiert

Im Zuge des Baus wird der Hirschbach renaturiert, um einen natürlicheren Bachlauf wiederherzustellen und Lebensräume für Pflanzen und Tiere zu schaffen.

Sauerkrautdecken:

Das frühere Abfallprodukt absorbiert im neuen Hirschbachbad den Schall und sorgt für eine angenehme Atmosphäre beim Schwimmbadbesuch.

Frischluftschneise:

Das Bad ist direkt (und komplett barrierefrei) im Hang verankert und trägt zum Erhalt der Frischluftschneise bei, die vom Brauenberg frische, saubere Luft in Wohn- und Innenstadtbereiche lenkt.

300
kostenlose
Parkplätze

stehen zur Verfügung.

Außerdem gibt es
ausreichend

Fahrradstellplätze

und eine praktische

Anbindung an den ÖPNV.

Das Bad ist auch hervorragend

zu Fuß

erreichbar.

5 + 3 Schwimmbecken

Im Innenbereich warten folgende Schwimmbecken:

Nichtschwimmer-Erlebnisbecken:
200 m² (1,20 – 1,36 m tief = 256 m³)

Kinderplanschbecken:
30 m² (0,00 – 0,30 m tief = 4,5 m³)

Komb. Kurs- und Lehrschwimmbecken:
182 m² (2,00 m tief = 364 m³)

25m-Schwimmerbecken:
630,2 m² (1,80 m tief = 1134,36 m³)

Springerbecken:
137 m² (3,80 m tief = 520,6 m³)

Im Außenbereich stehen drei weitere Becken zur Verfügung:

50 m Außenbecken:
1050 m² (2,00 m tief = 2100 m³)

Nichtschwimmer-Erlebnisbecken:
507,51 m² (1,35 m tief = 685,14 m³)

Kinderplanschbecken:
144,32 m² (0,00- 0,30 m tief = 21,65 m³)

Rutschspaß

gibt es drinnen und draußen für Groß und Klein mit einer 80 Meter langen Rutsche im Innenbereich (auch für Freibadbesucher zugänglich) und zwei 12-Meter-Rutschen im Außen- und Innenbereich.

Bis zu
350

Besucherinnen
und Besucher

können gleichzeitig das Hallenbad besuchen. An einem Tag ist dort eine maximale Auslastung mit

bis zu 800
Besuchern

möglich.

Mit Pinguin Bubbles das neue Hirschbachbad entdecken

Maskottchen-Zuwachs bei der Aalener Bäderfamilie

Dürfen wir vorstellen? – Bubbles. Dieser entzückende Pinguin ist das neue Maskottchen des neuen Hirschbachbads. Er begleitet alle Besucherinnen und Besucher fröhlich beim Wasserspaß und sorgt dafür, dass sich die kleinen und großen Badegäste wohlfühlen.

Dass es ein Maskottchen für das neue Hirschbachbad geben soll, war den Verantwortlichen der Stadtwerke klar. Doch was sollte es sein? Es wurden unterschiedliche Ideen ausgeleuchtet, doch dann wurde es ein Pinguin. „Ein Pinguin ist ein großer Sympathieträger. Er passt perfekt zur Wasserwelt, aber auch ans Land“, findet Nicole Stillhammer vom Marketing der Stadtwerke. Pinguine sind charmant, witzig und fürsorglich.

Warum ein Maskottchen wichtig ist

Den Stadtwerken Aalen ist es wichtig, dass sich die Besucherinnen und Besucher mit dem Hirschbachbad von Anfang an verbunden fühlen. Ein sympathisches Maskottchen sorgt für einen hohen Wiedererkennungswert. Vor allem Kinder lieben Figuren, mit denen sie sich identifizieren oder mit denen sie spielen können. Ein Maskottchen schafft eine emotionale Verbindung und macht den Besuch im Hirschbachbad für Familien noch attraktiver.

Zum Knuddeln und Fotografieren

Bubbles gibt es nicht nur gemalt auf Flyern oder Schildern, sondern auch „in echt“. Bei Veranstaltungen ist das Maskottchen als Walking Act vor Ort zu erleben. So wird der Besuch zu einem eindrücklichen Erlebnis. Bubbles kann geknuddelt werden und steht für Fotos bereit. Mit einem Maskottchen lassen sich Geschichten erzählen: Abenteuer im Wasser, Schatzsuchen oder Geburtstagsaktionen. Bubbles begleitet nicht nur alle Badegäste, sondern auch den Kids Club (siehe Seite 22).

„Bubbles ist schon fester Bestandteil der Bäderfamilie“, berichtet Nicole Stillhammer. „Wir sind uns sicher, dass unsere Gäste ihn ebenso schnell ins Herz schließen werden.“

INFO

Steckbrief Bubbles

Name: Bubbles

Alter: 7 Jahre

Herkunft: Antarktis

Wohnort: Aalen

Lieblingsort: der Kids Club im Hirschbachbad

Eigenschaften:

freundlich, verspielt, abenteuerlustig

Lieblingsbeschäftigungen:

Spiel- und Spaßaktionen im Hirschbachbad

Lieblingsessen: kleine Krebse

Lieblingsfarben: grün, gelb und blau

Wie Bubbles ins Hirschbachbad kam

Ganz unten im eisigen Wasser der Antarktis lebte ein kleiner Pinguin namens Bubbles. Er ist 7 Jahre alt und liebt alles, was grün, gelb und blau ist. Eines Tages hörte Bubbles von einem Ort, der weit weit weg von seiner Heimat liegt – dem Kids Club im Hirschbachbad.

Dort sollen alle Kinder lachen, spielen und ganz viel Spaß im Wasser haben.

Für Bubbles ist das wie ein Traum

Mutig machte er sich auf den Weg, durchquerte Ozean und Meer, besuchte fremde Küsten und lernte dabei viele neue Freunde kennen. Schließlich erreichte er den Kids Club im Hirschbachbad. Sofort fühlte er sich willkommen – genau der richtige Platz für einen neugierigen Pinguin aus der Antarktis.

Seitdem lebt Bubbles im Hirschbachbad und ist das Maskottchen des Kids Clubs. Er liebt es, die Kinder zu begrüßen, mit ihnen zu spielen und gemeinsam Spaß, Freude und Abenteuer zu erleben.



Spiel, Spaß und Abenteuer

Der Kids Club für kleine Badegäste im Hirschbachbad

Ein neues Bad, ein neues Angebot für Kinder. Im Kids Club des Hirschbachbads gibt es besondere Aktionen für die jüngeren Besucherinnen und Besucher – zum Abtauchen und Entdecken. Dabei stehen sowohl der Spaß und das Miteinander als auch die Entwicklung der Schwimmkompetenz im Mittelpunkt.

Im Kids Club finden Kinder gezielt Angebote, Spiele und Aktivitäten, die auf ihre Interessen zugeschnitten sind. „Wir haben uns viele Gedanken gemacht, welche besonderen Attraktionen wir Kindern im Hirschbachbad anbieten können“, berichtet Karolina Weihs, Marketing- und Kommunikationsmanagerin bei den Aalener Stadtwerken. Herausgekommen ist ein tolles Konzept für Familien.

Schwimmen und Spaß haben

Es ist ein vielfältiges Paket, das der Kids Club bietet. Da ist zum einen die Förderung der Schwimmkompetenz. Neben Schwimmkursen und den dazugehörigen Abzeichen kann man auch ein Schwimmdiplom erwerben.

Mit Bubbles an Bord

Regelmäßige Spielnachmittage stehen ebenfalls auf dem Programm. Die Kinder werden gut betreut und beschäftigt und erleben wasserspaßige Abenteuer. Karolina Weihs, die kürzlich ihre Ausbildung bei den Stadtwerken abgeschlossen hat und nun im Team Marketing arbeitet, kümmert sich um besondere Angebote wie Schatzsuchen, Stempelheftchen und Co. im Kids Club. Dabei hat sie Unterstützung von Maskottchen Bubbles.



INFO

Vorteile Kids Club:

- Willkommensgeschenk
- Persönlicher Mitgliedsausweis
- Exklusive Kids Club-Nachmittage und Aktionen
- Stempelkarte
- Geburtstagsvorteil: Geburtstagskind freier Eintritt + kleines Geschenk

Events und spezielle Aktionen

Mitglied im Kids Club kann man zwischen 4 und 12 Jahren werden. Die Kinder erhalten an ihrem Geburtstag ein besonderes Geschenk sowie einen kostenlosen Eintritt. Auch Einladungen zu Events und speziellen Aktionen gehören zu den exklusiven Angeboten des Kids Clubs. Willkommen im Wasserspaß-Kids Club! Hier ist für kleine Badegäste ganz schön was los!



Weitere Informationen finden Sie unter:

www.sw-aalen.de und www.hirschbachbad.de

Sowie in den sozialen Medien auf Facebook und Instagram.



Im Hirschbachbad treffen Bewegung, Spaß und Entspannung aufeinander. Das Springerbecken ist nur eines der vielen Highlights, die es zu entdecken gilt.

Freizeit, Familie, Fun

Was das Hirschbachbad so besonders macht

Sportlich, familienfreundlich und voller Möglichkeiten: Das neue Hirschbachbad bringt Bewegung, Spaß und Entspannung unter ein Dach.

Alles im Fluss: Sport trifft Familie

„Das Hirschbachbad ist auf Sport und Familie ausgerichtet. Wo früher ein 60 Jahre altes Becken stand, das für Kinder kaum noch attraktiv war, öffnet sich heute ein modernes Bad, das ganz neue Möglichkeiten bietet“, schwärmt Peter Rothenstein, Leiter Bäderbetrieb. Jetzt können Schulen, Vereine und die Öffentlichkeit zeitgleich schwimmen, trainieren und Spaß haben, ohne sich in die Quere zu kommen. Alle Badegäste können das Bad ganz individuell nutzen - damit steigt die Aufenthaltsqualität deutlich.

Kleine Gäste, große Freude

Kinder stehen im Hirschbachbad im Mittelpunkt. Vom flachen Kinderplanschbecken mit farbenfrohen Kleinspielgeräten und dem Nichtschwimmer-Erlebnisbecken mit Bodensprudler und Wasserpilz bis hin zu einem fantasievollen Wasserspielplatz ist alles dabei, was Kinderherzen höherschlagen lässt. Und wer es rasanter mag, darf sich auf mehrere Rutschen freuen: Zwei zwölf Meter lange Kinderrutschen sorgen jeweils für Spaß im Freibad und Hallenbad. Die große 80-Meter-Röhrenrutsche im Innenbereich ist auch vom Freibad aus zugänglich und wartet auf Adrenalinfans. In Zukunft ist außerdem eine Breitwasserrutsche geplant – perfekt, um mit Freunden nebeneinander ins kühle Nass zu sausen.

Mehr Erlebnis, mehr Gemeinschaft

Die Stadtwerke planen regelmäßig Events, die das Bad zu einem lebendigen Treffpunkt machen. Geplant sind etwa Familien- und Spielnachmittage, Firmenwett-

kämpfe, Paketsprungwettbewerbe oder auch Ninja-Warrior-Wettkämpfe für alle, die ihre Geschicklichkeit im Wasser testen wollen. Dazu kommen kreative Ideen wie Rutschenwettbewerbe oder Kinonachmittage auf schwimmenden Inseln. Echter Freizeitspaß eben. Im Außenbereich wird es zusätzlich Tischtennisplatten geben sowie ein Volleyballfeld. Der Außenbereich lässt sich zukünftig bei Bedarf mit neuen Attraktionen ergänzen.

Stärkung gefällig? Der Kiosk macht's möglich

Nach dem Schwimmen oder einem spannenden Wettbewerb darf der Genuss nicht fehlen. Dafür sorgt der neue Kiosk im Hirschbachbad, der mit einem abwechslungsreichen Angebot überzeugen wird. Der Pächter gestaltet die Auswahl flexibel und orientiert sich an den Wünschen der Gäste. Klassiker wie die unverzichtbaren Freibad-Pommes sind natürlich gesetzt, aber auch vegetarische und regionale Gerichte gehören künftig fest zum Angebot. Die Idee: Ein modernes Kiosk-Konzept, das Genuss und Nachhaltigkeit verbindet und Raum lässt, um Neues auszuprobieren.



Auf die drei Rutschen im Hirschbachbad können sich Wasserratten ganz besonders freuen.

Im Wandel der Zeit



Eröffnung des Hirschbachbads
Das erste Freibad in Aalen wird im Hirschbach für 15.000 Goldmark eröffnet. Der Hirschbach liefert Wasser und ein 14 x 23 Meter großes Becken wird zur ersten Schwimmgelegenheit in der Region.



Amerikanische Soldaten übernehmen das Hirschbachbad
Nach dem Zweiten Weltkrieg gehört das Bad den amerikanischen Soldaten. Es wird zum beliebten Treffpunkt, während die Stadt sich vom Krieg erholt.



Neue Umwälzpumpe
Der Gemeinderat beschließt die Installation einer neuen Umwälzpumpe, die 1976 in Betrieb geht. Moderne Technik sorgt für klares Wasser und bessere Wasserqualität.

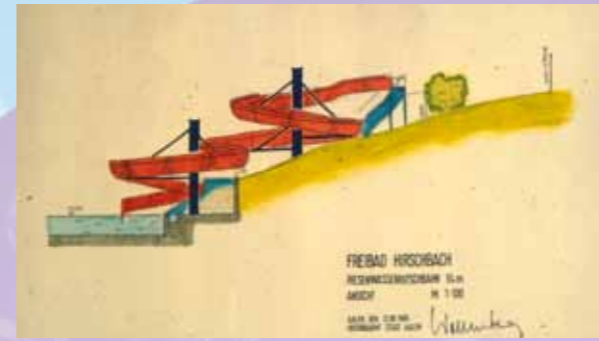
1892

1928

1945

1954

1975



Großumbau zum Freizeitbad
Das Hirschbachbad wird umfassend saniert und umgestaltet. Ein beheiztes Planschbecken, ein Sprungturm und eine neue Liegewiese entstehen. 1981 wird eine 68 Meter lange, blaue Wasserrutsche installiert.



Bau des Mehrzweckbeckens
Nach 36 Jahren wird das ursprüngliche Becken durch ein modernes Mehrzweckbecken mit 25 x 50 Metern ersetzt. Mit dem neuen Becken war es erstmals möglich, Wettbewerbe auszutragen und Schulklassen Unterricht zu ermöglichen.



Erweiterung der Liegewiesen
Die Stadt Aalen kauft angrenzende Grundstücke und vergrößert die Liegewiesen erheblich. Das Bad erhält ein Garderobenhaus mit sanitären Anlagen und ein Kinderplanschbecken.



Die Idee eines Kombibads entsteht
Der Gemeinderat beschließt eine neue Bäderkonzeption für Aalen. Als beste Option wird ein Neubau eines kombinierten Hallen- und Freibads am Standort Hirschbach gesehen, welche das bisherige Freibad Hirschbach und das Aalener Hallenbad ersetzen sollen.



Spatenstich für das neue Hirschbachbad
Nachdem das Gelände vorbereitet wurde, erfolgte 2021 der Spatenstich für den Bau des neuen Hirschbachbads. In den nächsten Jahren wird auf diesem Gelände die größte kommunale Investition Aalens entstehen.

1978

2004

2017

2020

2021

2025



Neubau des Baby- und Planschbereichs
Ein neuer Bereich für die Kleinsten entsteht. Die Beckenlandschaft wird auf 27 Grad beheizt und mit Wasserspielen und Rutschen ausgestattet.



Leiser Abschied vom Freibad Hirschbach
Mit dem letzten Betriebstag am 13. September 2020 wurde das alte Freibad Hirschbach verabschiedet. Der Abschied erfolgte coronabedingt unter erschwerten Umständen.



Bau des Hirschbachbads
Über mehrere Jahre entsteht auf dem Hirschbachgelände das neue Hirschbachbad, welches am 28. November 2025 feierlich eröffnet wird. Aufgrund des Winters findet die Eröffnung zunächst im Hallenbad statt. Zur Freibadsaison 2026 wird auch der Freibadbereich mit dem Betrieb starten.

Fotos: Stadtarchiv Aalen, Stadtwerke Aalen und Franz Müller



Parken mit Zauber-Schildern

Stell dir vor, du fährst mit Mama oder Papa ins Parkhaus. Normalerweise muss man an der Schranke ein Ticket ziehen und später am Automaten bezahlen. Das kostet Zeit und manchmal nervt die Suche nach Kleingeld.



So funktioniert es:

Jetzt gibt es in den Parkhäusern der Stadtwerke Aalen eine richtig schlaue Idee: Zauber-Schilder! Natürlich heißen sie eigentlich Nummernschilder, aber sie können wie von Zauberhand die Schranke öffnen. Jedes Auto hat vorne und hinten ein eigenes Schild. Das ist wie der Name des Autos. Die Schranke erkennt diesen Namen automatisch. Fährt das Auto vor, liest die Kamera das Schild. Und zack, geht die Schranke auf!

Das Beste daran: Mama oder Papa brauchen kein Ticket mehr und müssen auch nicht am Automaten warten. Die Parkzeit wird gespeichert und später ganz einfach mit eurer Rechnung für Strom und Gas bezahlt. So kann man nach dem Parken sofort weiterfahren.

Damit die Zauber-Schilder funktionieren, melden Mama oder Papa das Kennzeichen ihres Autos im Kundenportal der Stadtwerke an. Dann weiß die Schranke: „Ah, dieses Auto darf rein!“ Falls das Nummernschild einmal zu schmutzig ist, gibt es noch die Stadtwerke-Kundenkarte. Damit klappt das Parken trotzdem.

So wird Parken viel einfacher und schneller. Keine Tickets, kein Warten – einfach reinfahren, rausfahren und los geht's. Und das bedeutet: schneller ins Kino oder zum Eis essen!

Rätselspaß für Kids

Wenn Du beide Bilder von Bubbles vergleicht, verstecken sich fünf Unterschiede.

Findest Du alle Unterschiede?



Die Auflösung findest Du auf der nächsten Seite.

Kinderrätsel: Stadtwerke Aalen, Grafik: buero zwei sieben GmbH, Fotos: Stadtwerke Aalen, ibori - magr80 - rfofficial - stock.adobe.com

Sudoku

So funktioniert's:

Alle Zahlen von 1 bis 9 sind in jeder waagrechten Zeile und jeder senkrechten Spalte je einmal unterzubringen. Auch jedes 3 x 3 Kästchen-quadrat darf nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 8 | | 3 | | | 1 | 9 | |
| | | 3 | 1 | | | 4 | 6 | |
| 5 | | | | | 9 | | 2 | |
| 1 | | | | 3 | | | | 9 |
| | | 8 | | | | 2 | | |
| 4 | | | 9 | | | | | 6 |
| | 3 | | 7 | | | | | 2 |
| | 1 | 9 | | | 4 | 7 | | |
| | 2 | 5 | | | 8 | | 1 | |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 9 | | | | 3 | 5 | 8 |
| | | | | | 9 | | | |
| 3 | 6 | | | | | | 4 | 7 |
| | | 7 | 8 | 2 | | | | 6 |
| | | | | 4 | | | | |
| 8 | | | | 9 | 7 | 4 | | |
| 5 | 3 | | | | | | 1 | 9 |
| | | | 5 | | | | | |
| 6 | 8 | 4 | | | | 5 | 2 | |

Quelle: djd



Lösung Kids-Rätsel

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 2 | 6 | 3 | 4 | 7 | 1 | 9 | 5 |
| 4 | 1 | 9 | 2 | 5 | 4 | 7 | 8 | 3 |
| 6 | 1 | 2 | 4 | 8 | 6 | 7 | 1 | 3 |
| 4 | 3 | 7 | 1 | 6 | 2 | 5 | 9 | 8 |
| 3 | 8 | 6 | 2 | 4 | 1 | 9 | 3 | 5 |
| 9 | 5 | 1 | 8 | 7 | 9 | 3 | 8 | 2 |
| 5 | 4 | 1 | 8 | 6 | 9 | 3 | 7 | 2 |
| 7 | 3 | 1 | 2 | 5 | 4 | 8 | 6 | 1 |
| 2 | 8 | 6 | 3 | 4 | 7 | 1 | 9 | 5 |

Lösung 1

Gewinnspiel und Rätselspaß

Spaß für Groß und Klein im Hirschbachbad



Foto: Stadtwerke Aalen

Wir verlosen 5 x 50 Euro Wertkarten für das Hirschbachbad.

So nehmen Sie am Gewinnspiel teil:

Senden Sie uns unter dem Stichwort „Gewinnspiel“ entweder eine Postkarte oder E-Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und Telefonnummer an: Stadtwerke Aalen GmbH, dialog Gewinnspiel, Im Hasennest 9, 73433 Aalen oder redaktion@sw-aalen.de

Einsendeschluss: 07.12.2025

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung oder ein Umtausch des Gewinnes ist nicht möglich. Die Gewinner*innen werden persönlich benachrichtigt. Mit der Einsendung Ihrer Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich einverstanden, dass Sie im Falle eines Gewinnes telefonisch oder schriftlich kontaktiert werden dürfen. Ihre Daten werden nicht weiter gespeichert.

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtwerke Aalen GmbH, **Redaktion** Stadtwerke Aalen, Igor Dimitrijoski (v.i.s.d.P.), Nicole Stillhammer, Natalie Mück, E-Mail: redaktion@sw-aalen.de **Redaktion, Grafik und Gestaltung** SDZ Media GmbH, ein Unternehmen der SDZ Druck und Medien GmbH, Bahnhofstraße 65, 73430 Aalen, **Redaktion** Anja Deininger (Ltg.), Anja Robisch, Sebastian Kopf, **Grafik** Harald Sayffaerth, **Titelbild** Andreas Wegelin/Stadtwerke Aalen **Druck** Wahl-Druck GmbH **Datenschutzbeauftragter** zentrale@mww-ulm.de **Redaktionsschluss** 30.10.2025 © 2025, Stadtwerke Aalen

Wussten Sie, dass ...

Facts

... knapp

100.000

Gäste

die

**Aalener Freibäder
im Jahr 2025**

besucht haben?



... rund

800.000

Kurzparker pro Jahr

in den Tiefgaragen und
Parkhäusern der

SWA

parken?

... um die

2/3

des

Wärmebedarfs

im Hirschbachbad

für die Erwärmung des

Wassers

anfällt?



... rund

9.000

Kunden

das

SWA-Kundenportal

nutzen?



... wir in

Aalen

insgesamt

9

öffentliche

Trinkwasserbrunnen

betreiben?

Diese befinden sich aktuell
in der Winterpause.

2026

kommen noch

3

weitere dazu.



Ihr Kontakt

Stadtwerke Aalen GmbH
Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361 952-0
Fax: 07361 952-109
E-Mail: info@sw-aalen.de
www.sw-aalen.de

Besuchen Sie uns
auch auf



Öffnungszeiten

Montag:
08.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:
13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08.00 bis 13.00 Uhr

KundenInformationsZentrum (KIZ)

Gmünder Straße 20
73430 Aalen

Störungsmeldung

Die Störungsmeldung der Stadtwerke
Aalen ist rund um die Uhr an
sieben Tagen der Woche zu erreichen:

Strom Tel.: 07361 952-115
Gas/Wasser Tel.: 07361 952-116
Wärme Tel.: 07361 952-117